

Die Gemeinschaft der Lebenden und Toten

Wolfgang Peter 2001

Die Gemeinschaft der Lebenden und Toten

Inhalt

<i>Inhalt</i>	2
1. VORTRAG	4
2. VORTRAG	5
3. VORTRAG	6
4. VORTRAG	7
<i>Bildung von Phantomen bei den Sinnesempfindungen</i>	7
<i>Denken, Gedanke und Gedächtnis</i>	7
5. VORTRAG	8
<i>Was ist der physische Leib in Wirklichkeit?</i>	8
<i>Was geschieht mit dem Physischen Leib beim Tod?</i>	8
6. VORTRAG	9
<i>Die „Religion“ im „Jenseits“</i>	9
<i>Die Korruption der physischen Form durch den „Sündenfall“</i>	9
<i>Der ätherische Doppelgänger</i>	9
7. VORTRAG	10
<i>Licht, Elektrizität und der ätherisch-ahrimanische Doppelgänger</i>	10
<i>Der physische Leib und die 12 Sinne des Menschen</i>	10
8. VORTRAG	11
<i>Was wird aus Denken, Fühlen und Wollen nach dem Tod?</i>	11
9. VORTRAG	12
10. VORTRAG	15
<i>Mitteilungsblatt</i>	15
<i>Die Toten und ihr Zusammenhang mit Physischer Welt, Ätherwelt und Astralwelt</i>	15
<i>Die Elementarische Welt</i>	15
<i>Die Ätherwelt</i>	15
<i>Eduard Mörike</i>	17
11. VORTRAG	18
<i>Die Astralwelt</i>	18
<i>Kamaloka</i>	18
<i>Der Mensch als Mikrokosmos und Makrokosmos</i>	18
<i>Die siebenjährigen Zyklen in der menschlichen Entwicklung</i>	20
12. VORTRAG	21
<i>Die übersinnliche Menschengestalt und der moralische Wert des Menschen</i>	21
<i>Begegnungen mit den Widersachern im Leben nach dem Tod</i>	21
<i>Aufmerksamkeit für die „Sphäre der Möglichkeiten“</i>	21
<i>Meditation</i>	22
13. VORTRAG	23
<i>Die Erdosphäre - die eigentliche Unterwelt als Reich Ahrimans</i>	23
<i>Die Mondensphäre - das Kamaloka</i>	23
<i>Die Merkursphäre und unsere moralische Gesinnung</i>	23
<i>Die Venussphäre und die religiöse Gesinnung</i>	23
<i>Die Sonnensphäre - Christus und Luzifer</i>	23
14. VORTRAG	24
<i>Das Zeiterleben im Leben nach dem Tod</i>	24
<i>Das Wesen des Astralleibes</i>	24
15. VORTRAG	25
16. VORTRAG	26
<i>Von der Sonnensphäre zur Marssphäre</i>	26
17. VORTRAG	27
18. VORTRAG	28
<i>Wie man den Toten ganz kurz nach dem Tod erleben kann</i>	28
<i>Wie die Griechen die Unterwelt erlebten</i>	28
<i>Unsterblichkeit und Ungeborenheit</i>	29
<i>Inkarnation, Tod und Auferstehung des Christus</i>	29
<i>Begegnungen mit dem Auferstandenen</i>	30
<i>Die Wiederkunft des Christus im Ätherischen</i>	30

Die Gemeinschaft der Lebenden und Toten

19.	VORTRAG.....	32
	<i>Die Marssphäre</i>	32
20.	VORTRAG.....	33
	<i>Die Jupitersphäre</i>	33
	<i>Von der Saturnsphäre zur Fixsternregion</i>	33
	<i>Die Akasha-Chronik</i>	33
21.	VORTRAG.....	35
22.	VORTRAG.....	36
	<i>Michael und Christus</i>	36
23.	VORTRAG.....	39
	<i>Der Zusammenhang des Erdenlebens mit dem kosmischen Leben nach dem Tod</i>	39
24.	VORTRAG.....	41
	<i>Inneres Seelenleben und kosmische Verhältnisse im Leben nach dem Tod</i>	41
	<i>Astralwelt</i>	41
	<i>Unteres Devachan</i>	41
	<i>Oberes Devachan</i>	41
25.	VORTRAG.....	42
26.	VORTRAG.....	43
	<i>Der Tote in der Seelenwelt und seine Arbeit am Tierreich</i>	43
	<i>Paradiesesimagination, Sphinx und Kentaur</i>	43
27.	VORTRAG.....	44
	<i>Die Unveränderlichkeit des Ich im Leben zwischen Tod und neuer Geburt</i>	44
	<i>Die seelischen Wesensglieder des Toten</i>	44
	<i>Die geistigen Wesensglieder des Toten</i>	44
28.	VORTRAG.....	46
	<i>Wie verändern sich die niederen Wesensglieder während des Erdenlebens?</i>	46
	<i>Was geschieht mit den niederen Wesensgliedern nach dem Tod?</i>	46
29.	VORTRAG.....	48
	<i>Die Läuterung der niederen Wesensglieder</i>	48
	<i>Die vier Edlen Wahrheiten des Buddha</i>	48
	<i>Der nathanische Jesusknabe des Lukas-Evangeliums</i>	48
30.	VORTRAG.....	49
	<i>Das menschliche Ich kann nur in der menschlichen Gemeinschaft auf Erden entwickelt werden</i>	49
	<i>Zarathustra und das Prinzip der spirituellen Ökonomie</i>	49
	<i>Der salomonische Jesus des Matthäus-Evangeliums</i>	49
31.	VORTRAG.....	50
32.	VORTRAG.....	51
	<i>Wie nähert man sich der den Toten und den Lebenden gemeinsamen „Seelenprovinz“?</i>	51
	<i>Die bewußte Betrachtung der menschlichen Gestalt → ein Bild des Ich</i>	51
	<i>Gemeinschaftsgefühl mit den Dingen des Daseins</i>	51
	<i>Bewußtsein auf die Entstehung der sinnlichen Wahrnehmungen richten</i>	52
	<i>Strenge Gedankenkontrolle und Beobachtung der eigenen Denktätigkeit</i>	52
	<i>Dankbarkeitsgefühl gegenüber allem, was wir im Leben erfahren</i>	52
	<i>Aufmerksamkeit für die „Sphäre der Möglichkeiten“; das „Schicksal“ empfinden lernen</i>	52
	<i>Das Geistgespräch mit den Toten</i>	53
	<i>Den Toten vorlesen</i>	53
	<i>Abschluss</i>	53